

Lorenz Trein

## Beobachtungen der Säkularisierung und die Grenzen der Religion

Wie und anhand welcher Unterscheidungen wird das Verhältnis von religiösen und säkularen Perspektiven auf Religion heute beobachtet? Lorenz Trein zeigt, dass die postkoloniale Kritik am Säkularismus Modernediagnosen einer nach dem Zweiten Weltkrieg geführten Debatte über den Zusammenhang von Christentum, Säkularisierung und Fortschritt aufgenommen hat. Diese hat mit der (Un-)Möglichkeit einer historischen Realisierung der eschatologischen Botschaft vom Reich Gottes zu tun. Ist die 'religiös/säkular'-Unterscheidung aufgrund dieser Genealogie erledigt? Mit welchen Unterscheidungen untersucht die Religionswissenschaft den Säkularisierungsdiskurs? Die Deutungsgeschichte der Säkularisierung öffnet Perspektiven auf die religiöse Reflexion dessen, was Moderne heißt. Zugleich legt sie 'Kultur', 'Geschichte' und 'Kontingenz' als religionsproduktive Beschreibungen frei.

**Lorenz Trein** Geboren 1984; Studium der Religionswissenschaft, Ethnologie und Neueren und Neuesten Geschichte; 2015 Dr. phil.; 2022 Habilitation; 2023 Venia Legendi im Fach Religionswissenschaft an der Universität München; Privatdozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Religionswissenschaft an der Universität München.

<https://orcid.org/0000-0002-4350-5936>



2023. XIII, 133 Seiten. RDR 2

ISBN 978-3-16-162186-4  
Festeinband 49,00 €

ISBN 978-3-16-162558-9  
DOI [10.1628/978-3-16-162558-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162558-9)  
eBook PDF 49,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/beobachtungen-der-saekularisierung-und-die-grenzen-der-religion-9783161621864/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104